

Presseinformation

15. Mai 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Inflammation“ bis „gugging erleben.!“

Heute, Mittwoch, 15. Mai, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien in Partnerschaft mit der Klima Biennale Wien und dem Kunstverein Gartenhaus ab 18.30 Uhr zu einem Screening von Videoarbeiten rund um die Themen Klima und ökologische Transformation. Unter dem Titel „Inflammation“ sind dabei Werke u. a. von Alice Bucknell, Steph Holl-Trieu, Shuang Li und Cauleen Smith zu sehen. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Morgen, Donnerstag, 16. Mai, wird um 18 Uhr in der galeriekrems die Ausstellung „Prints & small sculptures“ eröffnet, in der Johann Feilacher neben kleinformatischen Skulpturen auch Druckgrafiken und Holzschnitte präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 7. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 16. Mai, findet ab 18 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Eröffnung der Ausstellung „a penny for your thoughts“ mit Arbeiten von Arnold Reinthaler statt. Ausstellungsdauer: bis 5. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

Ab Freitag, 17. Mai, läuft in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten die erste Wechselausstellung: „Dinge bewegen. Gegenstände und ihre jüdischen Geschichten“, kuratiert von Martha Keil und gestaltet von Renate Stockreiter, vermittelt auf der oberen Frauenempore anhand von sieben Gegenständen die äußere und innere Bewegung von Dingen, deren jüdische Besitzerinnen und Besitzer von den Nationalsozialisten verfolgt wurden, und damit von freiwilligen und erzwungenen Reisen, Frömmigkeit und Entweihung, Kreativität und Zerstörung, Verlust und Erinnerung. Ausstellungsdauer: bis 10. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/908090-972 und www.ehemalige-synagoge.at.

„Egon Schiele. Nackt!“ ist der Titel jener Präsentation, die ab Freitag, 17. Mai, in

Presseinformation

der Schatzkammer des Egon Schiele Museums in Tulln zu sehen ist. Die Schau zu diesem zentralen Thema des Ausnahmekünstlers ermöglicht rund ein Dutzend Leihgaben aus einer wichtigen Privatsammlung, von denen viele erst ein einziges Mal zu sehen waren. Parallel dazu wird die Sonderausstellung zu Erwin Osen im ersten Obergeschoß des Museums verlängert. Ausstellungsdauer: bis 13. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Mit einer Performance wird am Freitag, 17. Mai, um 19 Uhr im Kunstraumarcade in Mödling „Being Josef Ka“ eröffnet. Das gemeinsame Projekt des amerikanischen bildenden Künstlers Mark Maher und der in Finnland lebenden Performancekünstlerin und bildenden Künstlerin Josef Ka umfasst u. a. hunderte kleinere Bilder, Fotos, den Katalog eines Fotoshootings, ein Kunstbuch sowie mit „GIF-ographs“ bewegte Bilder von zwei Sekunden Dauer auf halbem Weg zwischen Film und Standfotografie. Ausstellungsdauer: bis 8. Juni; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraumarcade unter 0699/12620779, e-mail arcade@gerlindethuma.at und www.kunstraumarcade.at.

Als Teil des „Industrie/4 Festivals“ wird die Hauptplatz-Reanimation „Verstecktes Herz“ am Samstag, 17. Mai, ab 17 Uhr mit Bildern, einer Performance, Texten und Musik künstlerische Sichtweisen auf das Zentrum von Bad Fischau-Brunn eröffnen. Nähere Informationen unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at bzw. www.viertelfestival.at.

Ab Freitag, 17. Mai, bietet auch die Amethyst Welt Maissau mit dem Chakren-Kugelbahnweg und einer Wasserspiel-Anlage zwei neue Attraktionen. Eröffnet wird um 15.30 Uhr; bereits ab 14.30 Uhr läuft das Programm des Eröffnungsfestes. Nähere Informationen unter 02958/84840-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Um „Galaxien in Löwe, Jungfrau, Großer Bär“ geht es am Freitag, 17. Mai, in der NÖ Volkssternwarte in Michelbach, wo der Verein Antares NÖ Amateurastronomen von 19.30 bis 24 Uhr eine öffentliche Sternwarteführung inklusive Himmelsbeobachtung und Astronomievortrag bietet. Nähere Informationen unter 0664/73122973, e-mail fuehrungen@noe-sternwarte.at und www.noe-sternwarte.at.

Am Samstag, 18. Mai, dem Internationalen Museumstag, veranstalten die Badener

Presseinformation

Museen im Rahmen des „Museumsfrühlings Niederösterreich“ Themenführungen für Familien: Im Beethovenhaus kann man sich ab 14 Uhr „Auf Beethovens Spuren in der Rathausgasse 10“ bewegen (Anmeldungen unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at), im Rollettmuseum heißt es ab 15 Uhr „Städtische Sammlungen – es gibt immer etwas zu entdecken“ (02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at), das Kaiserhaus vermittelt ab 16 Uhr „Kurkultur in Baden – wo sich Gesundheit und Vergnügen begegnen“ (02252/86800-577 und e-mail kaiserhaus@baden.gv.at), und das Puppenmuseum präsentiert ab 17 Uhr „Puppen und Spielzeug – geliebt, geschätzt, bestaunt“ (02252/86800-578 und e-mail puppenmuseum@baden.gv.at).

Ebenfalls im Rahmen des „Museumsfrühlings Niederösterreich“ öffnet das Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt am Samstag, 18. Mai, seine drei aktuellen Ausstellungen bei freiem Eintritt: „neuStadt erzählen“, den Streifzug durch die Geschichte der Stadt, „Mit und ohne Worte“, die Mitmachausstellung des ZOOM Kindermuseums Wien, sowie (inklusive Kuratorenführung ab 11 und 14 Uhr) „Ritter. Was wir von ihnen träumen und wie sie wirklich waren“. Nähere Informationen unter 02622/373951, e-mail museum@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn wird zu Pfingsten am Sonntag, 19., und Montag, 20. Mai, wieder ein „Germanenfest“ gefeiert, bei dem jeweils ab 10 Uhr zu sehen ist, wie einst Brot, Nähadeln, Glasschmuck u. a. entstanden sind; dazu gibt es Bogenschießen, Hacklwerfen etc. Nähere Informationen unter 02735/79026 und www.germanengehoeft-elsarn.at.

Schließlich stehen bei der öffentlichen Führung „gugging erleben.!“ am Sonntag, 19. Mai, ab 14 Uhr im Museum Gugging einmal mehr die Präsentation „gugging.! classic & contemporary UPDATE“ und die Sonderausstellung „else blankenhorn.! eine retrospektive. das gedankenleben ist doch wirklich“ im Mittelpunkt. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.